

Bundestagswahl: zweistellige Gewinne für SPD und Grüne in Friedensau

Zweitstimme: SPD und Bündnis90/Die Grünen legen deutlich zu

Für die SPD stimmten mit der Zweitstimme 36,2 Prozent der Friedensauer Wählerinnen und Wähler, für Bündnis90/Die Grünen 22,9 Prozent. Ganz im Bundestrend legten SPD und Grüne gegenüber der letzten Bundestagswahl vor vier Jahren um 11,2 bzw. 12,5 Prozentpunkte zu. Die CDU erlangte 23,8 Prozent, ein Verlust von 25 Prozentpunkten. Die FDP erhielt 5,7 Prozent, auf DIE LINKE entfielen 2,9 Prozent sowie auf die FREIEN WÄHLER 1,9 Prozent der Zweitstimmen. Für die „Alternative für Deutschland“ (AfD) stimmten 6,7 Prozent der Wähler.

Erststimme: Dr. Franziska Kersten (SPD) vorne

Von den Direktkandidaten erlangte im zu Friedensau gehörenden Wahlkreis „67 – Börde/Jerichower Land“ Dr. Franziska Kersten (SPD) 26,2 Prozent der Erststimmen, gefolgt von Gerry Weber mit 25 Prozent. Für die restlichen Kandidaten gab es folgende Stimmverteilung: DIE LINKE 8,7 Prozent, GRÜNE 4,2 Prozent, FDP 8,1 Prozent sowie AfD 20,3 Prozent.

Die Wahlbeteiligung lag in Friedensau bei 62,8 Prozent; das sind fast 4,2 Prozent weniger als vor vier Jahren und deutlich weniger als der Bundesdurchschnitt von 76,6 Prozent.

Wahlkreis Börde-Jerichower Land

Damit entschieden sich die Friedensauer Wähler diesmal etwas anders als im gesamten Wahlkreis 67 (Börde-Jerichower Land), zu dem die Ortschaft Friedensau gehört. Im Wahlkreis liegt die SPD mit 26,6 Prozent der Stimmen an der Spitze, gefolgt von den Parteien CDU (22,3 Prozent), AfD (20,1 Prozent), DIE LINKE (8,5 Prozent), FDP (9,2 Prozent), GRÜNE (4,9 Prozent) und Sonstige (8,4 Prozent).

Friedensau bei Magdeburg

Der von Siebenten-Tags-Adventisten 1899 gegründete Ort Friedensau, etwa 30 Kilometer östlich der Landeshauptstadt Magdeburg gelegen, zählt 267 Wahlberechtigte. Seit 1920 eine eigenständige politische Gemeinde, wurde Friedensau 2002 in die Stadt Möckern eingemeindet. Die Ortschaft ist Standort der Theologischen Hochschule der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten mit den Fachbereichen Theologie und Christliches Sozialwesen.

Weitere Informationen: www.friedensau.de.